

Jahresbericht 2016

Ziele

Die Kantonsbibliothek kann auf ein sehr gutes Betriebsjahr zurückblicken. So waren zum Jahreschluss 9'813 Personen aus dem Kanton Schwyz in der Kantonsbibliothek als Kunden eingeschrieben – so viele wie noch nie. Dieser Boom ist vor allem auf zwei Massnahmen zurückzuführen. Zum einen wurde die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Die Kantonsbibliothek feierte 2016 das 30-Jahr-Jubiläum am Standort der Ital Reding-Hofstatt, was Anlass bot, elf verschiedene Veranstaltungen durchzuführen, die alle unter dem Motto standen "Ihre Kantonsbibliothek – der Begegnungsort im Herzen von Schwyz". Die Besucherzahlen und das Presseecho waren äusserst erfreulich.

Zum anderen hat, das mit der DiBiZentral auf die elektronischen Medien erweiterte Angebot dazu geführt, dass auch in der Ausserschwyz die Dienstleistungen der Kantonsbibliothek vermehrt wahrgenommen und genutzt werden. Dank der Möglichkeit, Medien ortsunabhängig herunterzuladen, können nun alle Bewohner des Kantons von ihrer Kantonsbibliothek profitieren.

Erfreulich ist aber nicht nur die gestiegene Mitgliederzahl, auch die Ausleihen haben mit 177'280 eine neue Bestmarke erreicht. Von den 9'813 eingeschriebenen Kunden nutzten 5'220 Personen während des Jahres die Bibliothek mindestens einmal, was ebenfalls die Zahlen der vergangenen Jahre übersteigt.

Um weiterhin erfolgreich zu bleiben, müssen wir unseren Nachwuchs pflegen. Also wird für das Jahr 2017 die Leseförderung im Fokus stehen. Ausserdem bemühen wir uns, die angespannte Platzsituation zu entschärfen. Was nur durch intensive Bestandespflege – das heisst zeitaufwendige Evaluierung der Ausleihfrequenzen von einzelnen Medien – möglich sein wird. Die gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die ihren Teil zum Gesamterfolg der Kantonsbibliothek beigetragen hat, soll im 2017 in normalem Rahmen fortgesetzt werden.

Benutzung

Das Rekordergebnis von 177'280 Ausleihen ergibt sich aus der Addition der physischen und der elektronischen Ausleihen. Die Ausleihen der eigenen Bestände und der DiBiZentral stiegen gegenüber dem Vorjahr um 10'741 Einheiten an, was einem Wachstum von 6,4% entspricht. Insbesondere die 30'436 elektronischen Ausleihen führten zum obenerwähnten Ergebnis. Diese stiegen im Jahr

2016 um 7'603 Downloads an, womit die Performance um 33% gesteigert werden konnte. Die elektronischen Ausleihen machen damit bereits 17,2% aller unserer Ausleihen aus. Allgemein kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser Wert längerfristig auf diesem Niveau einpendeln wird. Pro Monat wurden durchschnittlich 2'536 (+ 633) Downloads getätigt, wobei der Monat Juli mit 3'170 Downloads gefolgt von den Monaten August mit 2'708 Downloads und Oktober mit 2'660 Downloads die Spitzenergebnisse geliefert haben. Die gesteigerte Nutzung in diesen Monaten kann leicht erklärt werden, da die Familien dann häufig in die Ferien verreisen und die schweren Bücher eher meiden. Erfreulicherweise konnte aber auch bei den Ausleihen der physischen Medien (+ 3'138) ein Wachstum verbucht werden. Die physischen Medien stellen also mit 82,8% (146'844) immer noch den Löwenanteil der Ausleihen. An insgesamt 51 Tagen wurden mehr als 500 physischen Medien ausgeliehen. Die Spitzentage markierten dabei der Mittwoch vor den Sommerferien mit 922 Ausleihen und der Aschermittwoch mit 860 Ausleihen. Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass die Ausleihe von digitalen Medien (+ 7'603) zwar verbreitet Anklang findet, aber die Ausleihe von physischen Büchern nicht ablösen wird. Vielmehr ist von einer Parallelnutzung auszugehen.

Der moderate Anstieg der Ausleihen der physischen Medien zeigt sich in beinahe allen Bereichen. Hervorzuheben sind hier die Steigerung der Benutzung bei den gebundenen belletristischen Werken für Erwachsene (+ 386), bei den Büchern für Jugendliche und junge Erwachsene (+ 511), bei den Kinderbüchern (+ 1'658), bei den Sachbüchern (+ 698), bei den Comics (+ 284) und bei den fremdsprachigen Medien (+ 849). Einzig bei den Beständen aus dem Magazin (- 374) und bei den audiovisuellen Medien (- 874) sank die Nutzung. Letztere leiden natürlich unter der zunehmenden Konkurrenz aus dem Internet und aus dem Online-TV.

Zusätzlich wurden 60 wissenschaftliche Bücher via Fernleihe bei anderen Spezialbibliotheken bestellt und an unsere Kunden und die Verwaltung ausgeliehen.

Aus der Freihandabteilung mit 36'290 Medien wurde jede Einheit im Durchschnitt 3,8-mal ausgeliehen. Diese Zahl entspricht den Richtwerten und zeigt, dass der Medienbestand gut genutzt wird. Durchschnittlich waren 26,2% des Freihandbestandes entliehen. Der Personenzähler registrierte nach Abzug der Personalbewegungen 44'928 Besuchereintritte (+1'173). Pro Besuch wurden somit 3,3 Medien ausgeliehen. Die Bibliothek war an 273 Tagen (Vorjahr: 274 Tage) geöffnet, was 1'326 Öffnungsstunden ergibt. Die durchschnittliche Tagesausleihe konnte um 22 Einheiten auf 649 Medien gesteigert werden. Pro Öffnungsstunde wurden 110 physische Medien ausgeliehen.

Übersicht über die Ausleihen

Abteilung	Ausleihe		% - Anteil*		Umsetzung*	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Freihandbibliothek (137'801 Ausleihen)						
Belletristik / Deutsch / gebunden	16'616	16'930	11,6	11,5	2,2	3,0
Belletristik / Deutsch / Taschenbücher	6'959	7'031	4,8	4,8	6,1	5,0
Sachbücher	22'016	22'714	15,3	15,5	1,8	1,9
Fremdsprachige Medien	6'379	7'228	4,4	4,9	1,8	2,0
Comic: Jugend u. Erwachs. (ab 12 J.)	2'163	2'356	1,5	1,6	2,5	2,7
Comic: Kinder (bis 12 J.)	8'537	8'628	5,9	5,9	7,6	8,1
Jugendbücher / Erzählungen	14'638	15'149	10,2	10,3	4,8	5,1
Kinderbücher + 1. Lesealter	19'633	21'291	13,7	14,5	6,5	7,1
Tonkassetten	1'751	1'575	1,2	1,1	8,3	7,6
Compact Discs (CD)	16'530	16'561	11,5	11,3	4,7	4,7
CD-ROM	1'212	1'146	0,8	0,8	4,6	6,0
DVD	17'855	17'192	12,4	11,7	8,5	8,2
Magazinbestand	9'417	9'043	6,7	6,1		
Subtotal	143'706	146'844				
E-Medien	22'833	30'436				
Total	166'539	177'280	100	100	3,5	3,8

*Die E-Medien werden hierbei nicht berücksichtigt

Die Auswertung nach Alter zeigt auf, dass die Kantonsbibliothek immer noch bei Jung und Alt sehr beliebt ist: So sind 40% der aktiven Benutzer 25-jährig und jünger. 25% sind zwischen 26 und 45 Jahren und 35% sind älter als 45 Jahre.

Bei der Auswertung der Daten nach Wohnort schwingt erwartungsgemäss die Wohngemeinde Schwyz (44%) oben aus, gefolgt von Ingenbohl (14%), Steinen (7%), Arth (5%), Lauerz, Muotathal, Sattel, Morschach und Rothenthurm (je 2%) und Übrige (20%). Hier gilt es hervorzuheben, dass die Benutzergruppe "Übrige" seit der Einführung der DiBiZentral 2013 (11%) ständig angestiegen ist. Die Kantonsbibliothek hat sich also zu einer Bibliothek für den ganzen Kanton entwickelt.

1'071 Personen (185 Kinder unter 12 Jahren, 300 Jugendliche zwischen 12-16 Jahren und 586 Erwachsene) haben sich in der Kantonsbibliothek neu eingeschrieben. Die Zahl der Neueinschreibungen stieg weiter an (Vorjahr: 899). Somit konnte die Anzahl eingeschriebener Bibliotheksnutzern innerhalb zwei Jahre um 1'719 Personen gesteigert werden. Gleichzeitig sank die Anzahl Personen, deren Ausweis ohne Kontobewegung gelöscht wurde auf 23 ab. Durch gezielte Werbung, wie Schulführungen und Öffentlichkeitsarbeit soll erreicht werden, dass noch mehr Kinder und Erwachsene von den Dienstleistungen der Kantonsbibliothek profitieren können.

Zuwachs und Bestand

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4'224 Neueingänge katalogisiert und in die Bestände aufgenommen; davon wurden 4'087 angekauft. Übersicht per 31.12.2016:

Abteilung	Bestand 31.12.2015	Bestand 31.12.2016	Neue Titel 2016
Freihandbibliothek			
Belletristik / Deutsch / gebunden	7'569	5'499	463
Belletristik / Deutsch / Taschenbücher	1'139	1'418	112
Sachbücher	12'372	11'950	713
Fremdsprachige Medien	3'469	3'562	283
Comic: Jugend u. Erwachs. (ab 12 J.)	878	861	79
Comic: Kinder (bis 12 J.)	1'101	1'067	10
Jugendbücher / Erzählungen	3'024	2'954	374
Kinderbücher + 1. Lesealter	3'028	2'999	318
Tonkassetten	211	208	21
Compact Discs (CD)	3'517	3'487	337
CD-ROM	264	191	12
DVD-Video	2'101	2'094	248
E-Medien			
Total Freihandbibliothek	38'673	36'290	2'970
Magazinbestand + Lesesaal (EDV.Kat.)	64'563	59'755	*1'254
Katalogisierte Neueingänge 2016			4'224
EDV katalogisierter Gesamtbestand	103'236	96'045	

*darin auch Einzelnummern der laufenden Zeitschriften

Aus der Freihandabteilung wurden 5'267 veraltete oder zerlesene Titel ausgeschieden (Belletristik Erwachsene 2'213, Sachbücher 1'156, Kinder- und Jugendbücher 906, Comic 141, Fremdsprachen 193, audiovisuelle Medien 658).

Im Freihandbereich, wo die Aktualität besonders wichtig ist, konnte der Bestand um 8 % erneuert werden. Ein wichtiges Kriterium für den Medienerwerb bildeten die Kundenwünsche. 136 Anschaffungsvorschläge wurden berücksichtigt.

Aus neu eingegangenen oder bisher nicht bearbeiteten Bücherschenkungen konnten 137 Titel aufgearbeitet und katalogisiert werden. Wie bisher stellten die Druckereien und Verlage die im Kanton Schwyz erscheinenden Zeitungen kostenlos zur Verfügung. Allen Gönnern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Erschliessung

Vorrangig war die Bearbeitung der 4'224 Neueingänge. Der mit EDV erschlossene Bestand umfasste Ende Jahr 101'130 Medien mit insgesamt 101'969 Titelaufnahmen. Zusätzlich sind nun auch 15'007 elektronischen Titel aus der DiBiZentral im Katalog abfragbar. Noch nicht bearbeitet sind rund 10'000 Bände des Magazinbestandes, darunter die Sammlung der Schul- und Gebetsbücher des Benziger-Verlages sowie die von der Bibliothek der Kantonsschule (KKS) Schwyz übernommenen Altbestände mit Erscheinungsjahr vor 1800.

Der Zugang zu den Medienbeständen via Internet wurde rege benutzt. So wurde unsere Homepage 23'336 Mal aufgerufen. Von den 74'695 getätigten Recherchen in unserem elektronischen Katalog waren 77% erfolgreich, was aufzeigt, dass unsere Anschaffungspolitik den Bedürfnissen unserer Kundschaft entspricht. Zugenommen haben auch die Zugriffe auf die Benutzerkonti von zu Hause aus. So wurden auf diesem Weg 16'870 Verlängerungen vorgenommen.

Übrige Dienstleistungen, Veranstaltungen, Verschiedenes

Um die Bevölkerung für unsere Dienstleistungen zu sensibilisieren, veranstalteten wir elf verschiedene Jubiläumsanlässe, die auf breites Publikumsinteresse stiessen. Insgesamt nahmen 904 Personen an unseren Veranstaltungen teil. Neben unseren traditionellen Bücherkaffees und neben unserem Engagement an der Einkaufsnacht im Lichtermeer dürfen in diesem Jahr die Anlässe mit der Kunstszene Schwyz, die Krimilesung mit dem in Siebnen wohnhaften Krimiautor Michael Theurillat, die Vernissage von Paul Schorno, die Vernissage von Edith Schelbert-Bisig und der Poetry Slam Abend im Rahmen der Schwyzer Museumsnacht sehr positiv hervorgehoben werden. Erstmals wurde auch eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stans angeboten. Diese Zusammenarbeit soll im 2017 weitergeführt werden.

Im Sinne der Leseförderung boten wir auch 23 Führungen durch die Kantonsbibliothek an. Insgesamt 460 Personen – vom Erstklässler bis zum Pensionär – konnte so ein vertiefter Einblick in die Arbeit der Kantonsbibliothek geboten werden. Auch unter dem Aspekt der Leseförderung organisierte die Kantonsbibliothek wiederum die Autorenlesungen für die Primarschulen des Kantons. Die Autorinnen Jolanda Steiner und Brigitte Schär lasen im November während einer Woche vor 56 Schulklassen. Mit zwei Schulhäusern in der Ausserschwyz läuft ein weiteres Leseförderungsprojekt. Die Schüler erhalten eine vertiefte Einführung in die Nutzung der DiBiZentral. Lesemotivierte Schüler können sich dann auf Kosten der entsprechenden Schulverwaltung in der Kantonsbibliothek einschreiben. Gemäss ersten Rückmeldungen verläuft diese Aktion sehr positiv und wird 2017 weitergeführt.

Im Eingangsbereich der Kantonsbibliothek wurden 16 kleinere Ausstellungen mit Büchern und Medien gestaltet, um unsere Kundinnen und Kunden auf aktuelle Themengebiete aufmerksam zu machen.

Schwyz, 11. Januar 2017

Markus Rickenbacher, Kantonsbibliothekar

Beilagen:

1. Ausleihstatistik der Eigenbestände 2016
2. Benutzung nach Alter 2016
3. Benutzung nach Gemeinden 2016
4. Ausleihe nach Medientypen 2016
5. Entwicklung der Ausleihe 2007-2016